

Herrn Konny G. Neumann  
Säkulares Forum Hamburg e.V.  
Berner Heerweg 183  
Raum 124  
22159 Hamburg

Hamburg, den 11. September 2020

**Beirat zur Vorbereitung der Sonderausstellung  
„Glaubensfreiheit. Gegeben und gefordert – seit 1601“**

Sehr geehrter Herr Neumann,

sehr gerne hätte ich Sie zu einem weiteren Beiratstreffen eingeladen. Aber da sich die Pandemie-Bedingungen absehbar nicht verändern, erscheint mir eine Sitzung mit vielen Teilnehmer\*innen nicht angebracht. Deshalb heute ein Brief zum Stand der Dinge.

Aktuell sind wir auf den „letzten Metern“ der Ausarbeitung. Zentrales Moment der Ausstellung werden über 50 Video-Interviews sein, die wir mit Hamburger\*innen verschiedenster Glaubenszugehörigkeiten aufgenommen haben – einige freundlicherweise vermittelt durch die Mitglieder des Beirats. Die Videos ermöglichen einen sehr persönlichen Blick auf die komplexen Fragestellungen der Gegenwart und wollen zum Dialog anregen. Entsprechend unserer Diskussion haben wir im historischen Bereich bereits partizipative Elemente eingebaut.

Im Begleitprogramm planen wir neben religionspädagogischen Materialien, die wir zusammen mit Prof. Weiße erstellen, auch Exkursionen zu Gemeinden und „Tischgespräche“ mit Glaubensgemeinschaften in der Ausstellung. Ich freue mich besonders, dass wir als Auftakt unserer Vortragsreihe Dr. Navid Kermani gewinnen konnten. Er wird am 12.11. um 19 Uhr im Galionsfigurensaal lesen. Gerne können Sie sich anmelden – die Anzahl an Plätzen ist begrenzt.

Inzwischen stehen Titel und Eröffnungstermin: „Glaubensfreiheit. Gegeben und gefordert – seit 1601“ eröffnet am Donnerstagabend, 29. Oktober. Am 31. Oktober wird zum „Tag der Reformation“ der Eintritt in die Museen dann wieder kostenlos sein. Wir prüfen derzeit, wie die Eröffnung sinnvoll unter den aktuellen Bedingungen gestaltet werden kann. Es haben sehr viele Menschen an der Entstehung der Ausstellung mitgewirkt, denen wir danken möchten. Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem Abend im Altonaer Museum begrüßen zu dürfen. Genauere Informationen lassen wir Ihnen rechtzeitig zukommen – bleiben Sie bis dahin gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Anja Dauschek